

Klassik zwischen Metropolen und Fjorden

**Eine perfekte Verbindung aus Musikgenuss, Kultur und
Minikreuzfahrt durch Nordeuropa**

26. August – 01. September 2026



Oslo hat sich in den letzten 10 Jahren zur Trendmetropole für spektakuläre Architektur und moderne Kunst entwickelt. Weltberühmte Architekten und junge norwegische Talente haben Oslo ein frisches Aussehen gegeben. Die norwegische Hauptstadt fasziniert als Tor zu einer Welt der Seen und Hochplateaus, der kleinen Dörfer und tiefen Wälder, der Gebirge und Fjorde. Kultur und Natur feiern hier ein einzigartiges Fest. Auf der Minikreuzfahrt nach Kiel erleben Sie den Zauber des ca. 100 km langen, spektakulären Oslofjords vom Kreuzfahrtschiff aus. Und in Hamburg erwartet Sie das «Tor zur Welt»!

Höhepunkte:

- Oper «Le nozze di Figaro» von Wolfgang Amadeus Mozart im modernen Opernhaus in Oslo und Besuch des Munch-Museums
- Minikreuzfahrt durch die eindruckliche Fjordlandschaft Südnorwegens
- Konzert «ZeitenLos» in der Elbphilharmonie Hamburg: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg mit Werken von Ludwig van Beethoven und Piotr I. Tschaikowsky

Reiseprogramm

1. Tag: Willkommen in Oslo

Flug mit Swiss von Zürich nach Oslo. Ankunft gegen Mittag. Am Flughafen werden Sie von Ihrer Reiseleitung erwartet. Ihr Aufenthalt in Norwegens Hauptstadt beginnt mit einer kleinen Stadtrundfahrt, in deren Verlauf Sie sich insbesondere zwei Themenschwerpunkten widmen: der neuen Architektur Oslos und dem Künstler Edvard Munch. Wer die Stadt bereits aus früheren Zeiten kennt, reibt sich heute staunend die Augen. Was passiert, wenn sich eine Stadt neu erfindet? Traditionsreiche Stadtviertel werden mit Bedacht modernisiert, spannende neue Quartiere wie Tjuvholmen oder Vulkan entstehen, wo früher Gewerbeeierlei oder Brachland beheimatet waren. Nach einem gemeinsamen Mittagessen beziehen Sie Ihre Zimmer im Hotel Clarion. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung, um Oslo auf eigene Faust zu erkunden. (M)

2. Tag: Kulturelle Landpartie

Heute unternehmen Sie einen Ausflug entlang der Südküste Norwegens. In Åsgårdstrand begeben Sie sich auf die Spuren des Weltkünstlers Edvard Munch. Edvard Munch war eine rastlose Seele. Den Seelenfrieden, den er in der Grossstadt nie fand, suchte er auf den idyllischen Inseln im Oslofjord und auf dem Land. In Åsgårdstrand besuchen Sie das Künstlerdomizil des Malers: eine Holzbaracke mit Meerblick. 1898 kaufte Edvard Munch das Häuschen, sein «Glückshaus», wie er es liebevoll nannte. Viele seiner Meisterwerke, die heute in den bedeutendsten Museen der Welt hängen, darunter «Die Mädchen auf der Brücke», sind hier entstanden. Nach einer Führung durch das «Munch's Hus» geniessen Sie ein Mittagessen in einem Restaurant am Fjord und fahren am späten Nachmittag zurück nach Oslo.

Der Abend steht für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. (FM)

3. Tag: Munch Museum und Oper «Le nozze di Figaro»

Am Morgen besuchen Sie das weltweit grösste Museum, welches einem einzigen Künstler gewidmet ist: das 2021 neu eröffnete Munch Museum, in dem mehr als 26.000 Werke (Gemälde, Skulpturen, Fotografien, Skizzen und Notizbücher) des norwegischen Künstlers ausgestellt sind. Nach einer ca. einstündigen Führung bleibt genügend Zeit zur eigenen Erkundung. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Am Abend besichtigen Sie das moderne Opernhaus von Oslo am Fjord in der Bjørvika-Bucht, bevor um 19.30 Uhr die Oper «Le nozze di Figaro» beginnt.



Das spektakuläre Operngebäude aus Marmor und Glas ist ein echtes architektonisches Highlight. Teils auf Pfählen gebaut, reicht es bis 16 m unter den Wasserspiegel, und die begehbare Dachlandschaft bietet einen eindrucksvollen Panoramablick über die Stadt und die Fjordlandschaft.

Die Oper «Le nozze di Figaro» von Wolfgang Amadeus Mozart beginnt um 19.30 Uhr.

**The Norwegian National Opera Orchestra
Opera Chorus**

Dirigentin: Ottavio Dantone
Regie: Matthew Wild
Figaro: Tommaso Barea
Susanna: Frøy Hovland Holtbakk
Graf Almaviva: Aleksander Nohr
Grevinne Almaviva: Nardus Williams
Cherubino: Adrian Angelico
Marcellina: Lucia Cervoni
Basilio: Magnus Staveland
Don Curzio: Eirik Grøtvedt
Bartolo: Jens-Erik Aasbø
Barbarina: Eirin Rognerud
Antonio: Pietro Simone



Mozarts meisterhafte und melancholische Komödie – Was wäre, wenn Ihr Chef darauf bestehen würde, in der Nacht vor Ihrer Hochzeit mit Ihnen zu schlafen? Wie viel kann eine Beziehung aushalten und wie viel sind wir bereit zu vergeben? Die Hochzeit des Figaro zeigt, wie schön und schwierig Liebe ist – über Generationen und Zeiten hinweg.

Lass mich jung sein – Willkommen zu einer Hochzeit voller sprudelnder Musik und brennender Leidenschaft! Hier verschmelzen Hoffnungen für die Zukunft mit den Realitäten der Vergangenheit, neuen Verliebtheiten und verhärteter Verachtung. Privilegien sind bedroht und Macht steht auf dem Spiel.

Susanna und Figaro stehen kurz davor, ihr gemeinsames Leben aufzubauen. Aber zuerst müssen sie sich durch ein Labyrinth von Hindernissen manövrieren. Darunter: ein Arbeitgeber – ein Graf, der schon bessere Tage gesehen hat und davon träumt, wieder jung zu sein.

Komödie mit dunklen Untertönen – Susanna und Figaro arbeiten für den Grafen und die Gräfin und leben mit ihnen in ihrem Haus, wo sich ein generationsübergreifendes Drama abspielt. Während Susanna ihr ganzes Leben noch vor sich hat, trauert die Gräfin um das, was hätte sein können. Einst war sie diejenige, die alle Blicke auf sich zog – jetzt sehnt sie sich nach dem, was für immer verloren ist. Sie trauert auch um das kleine Leben, das sie einst verloren hat.

Wunderbare Musik – Unter der Oberfläche der Komödie verbirgt sich eine schwelende Melancholie, die Mozart perfekt einfängt.

*Mit den Worten des Komponisten Johannes Brahms: «Jeder Akt in **Die Hochzeit des Figaro** ist ein Wunder.» Mit seiner funkelnden Musikalität und seiner präzisen Darstellung der menschlichen Natur schuf Mozart eine Oper, die immer wieder aufs Neue begeistert.*

Neue Stimmen – neue Energie – Der südafrikanische Regisseur Matthew Wild versetzt «Die Hochzeit des Figaro» in ein lebhaftes und anschauliches Setting und rückt dabei Generationskonflikte in den Vordergrund.

Auf der Bühne steht ein junges, energiegeladenes Ensemble, und im Orchestergraben dirigiert der italienische Barockspezialist Ottavio Dantone Mozarts zeitlose Musik.

Dauer: 3 Stunden mit einer Pause

Nach der Vorführung Spaziergang zurück zum Hotel. (F)

4. Tag: Minikreuzfahrt durch die Fjordlandschaft nach Kiel

Nach dem Frühstück Transfer zum Hafen in Oslo, wo Ihr Schiff, die *MS Color Magic* oder *MS Color Fantasy* (Reederei Color Line Cruises), bereits auf Sie wartet. Um 14.00 Uhr heisst es dann «Leinen los» für Ihre Mini-Kreuzfahrt durch die spektakuläre Fjordlandschaft Oslos nach Kiel. Für Sie ist die Kabinenkategorie *Color Class mit Meerblick* gebucht. An Bord des Luxusliners erwartet Sie eine grosse Auswahl an Aktivitäten, Unterhaltung und eine Reihe von ausgezeichneten Restaurants und Bars.



Den Abend geniessen Sie stilvoll bei einem Dinner im Restaurant *Oceanic*. Gönnen Sie sich einen abschliessenden Digestif in der *Cosmopolitan Bar* oder gehen Sie noch einmal an Deck. Der Panoramablick über das Meer ist grandios. (FA)

5. Tag: Hamburg – das «Tor zur Welt»

Gegen 10.00 Uhr Ankunft in Norddeutschland, der Hafenstadt Kiel. Weiterfahrt mit dem Bus nach Hamburg. Gibt es einen schöneren Empfang, als Hamburg an der Elbe zu entdecken? Ihr erstes Ziel ist Övelgönne – das ehemalige Fischerdorf mit seinen traditionsreichen Kapitänshäusern, dem Elbstrand, dem Museumshafen und viel guter Gastronomie. Nach einem gemeinsamen Mittagessen bleibt genügend Zeit, bei einem Spaziergang Elbluft zu schnuppern oder in einem der vielen Cafés den Blick über die Elbe und die vorbeifahrenden Schiffe schweifen zu lassen. Im Anschluss werden Sie in Ihr Hotel Grand Elysée im Zentrum von Hamburg gebracht.

Der Abend steht Ihnen zur Erkundung der Weltstadt Hamburg zur freien Verfügung. (FM)

6. Tag: Stadt- und Hafentrundfahrt und Konzert in der Elbphilharmonie

Am Morgen starten Sie zu einer ausführlichen Stadtrundfahrt. Die zweitgrösste Stadt Deutschlands hat mehr zu bieten als die neue Elbphilharmonie und den grossen Hafen an der Elbe. Sie entdecken rund um die Alster mit ihren Kanälen das Rathaus, die Speicherstadt (UNESCO Weltkulturerbe), das traditionelle Wahrzeichen den «Michel» (die optisch prägnante St. Michaelis Kirche) und natürlich die weltweit bekannte Vergnügungsmeile Reeperbahn. Mittags geht es in einer für Hamburg typischen Barkasse auf eine grosse Hafentrundfahrt. Vorbei an riesigen «Pöthen» lernen Sie den wichtigsten Wirtschaftsmotor der Stadt hautnah kennen. Der restliche Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.



Am frühen Abend geniessen Sie im Hotel einen Konzertaperitif mit kleinen regionalen Köstlichkeiten. (F, KA)

Im Anschluss Transfer zur Elbphilharmonie. Die Konzerttickets berechtigen Sie zum Besuch der Plaza bereits vor Konzertbeginn. Lassen Sie sich von der einmaligen Architektur der «Elphi» begeistern.

Das Konzert in der Elbphilharmonie beginnt um 20.00 Uhr.

Programm: Elbphilharmonie, Grosser Saal

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Klavier Fazıl Say

Dirigent Omer Meir Wellber

ZEITENLOS

Piotr I. Tschaikowsky

Sinfonische Fantasie op. posth. 77 »Fatum«

Fazıl Say

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 op. 11 »Silence of Anatolia«

Ludwig van Beethoven

Poco sostenuto – Vivace / aus: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

Adagio cantabile / aus: Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

Allegros / aus: Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

*In der Saison 2026/27 steht die Reihe der Philharmonischen Konzerte ganz im Zeichen **Ludwig van Beethovens**, dessen Todestag sich 2027 zum 200. Mal jährt. Anlass, die Grenzen der Zeit aufzuheben und Beethoven neu zu hören: als Kraftfeld, als Gefühl, als universelle Sprache. Unter dem Motto »ZeitenLos« kombiniert **Omer Meir Wellber** die 37 Sätze der neun Sinfonien zu neuen Klangräumen – voll von Leben, Stimmungen und inneren Beziehungen, Ideen und Inspirationen. Eine Reise zwischen Ewigkeit und Augenblick. Dabei ist wohl kein Motiv einer Sinfonie so bekannt wie das »Schicksalsmotiv« aus Beethovens Fünfter, welches das gesamte Werk durchzieht. In Kombination mit Sätzen der Siebten und Vierten Sinfonie eröffnet sich ein harmonisches und rhythmisches Spannungsfeld, das Beethovens Musik in einen neuen Kontext jenseits aller Hörgewohnheiten versetzt. Das Schicksal steht auch im Mittelpunkt von **Tschaikowskys** sinfonischer Dichtung »Fatum«, die den Beginn des Programms markiert, und das Klavierkonzert »Silence of Anatolia« von **Fazıl Say** umrahmt, das dieser selbst als Solist darbieten wird.*

7. Tag: Heimreise

Heute heisst es leider schon wieder Abschiednehmen von Hamburg. Nach dem Frühstück lernen Sie noch eines der bedeutendsten und grössten Kunstmuseen Deutschlands bei einer Führung kennen – die Hamburger Kunsthalle. Im Anschluss an den dortigen Besuch Bustransfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz nach Zürich. Individuelle Heimreise.
(F)

Anmerkung: Die Rückreise per Zug ist auf Anfrage möglich.

Programmänderungen vorbehalten.

(F) = Frühstück, (M) = Mittagessen, (KA) = Konzertaperitif, (A) = Abendessen

Ihre Experten auf dieser Reise



Uta Svardal stammt aus Leipzig und studierte in Greifswald Nordeuropawissenschaften. Seit über 30 Jahren lebt sie in Oslo und war unter anderem als Übersetzerin und Dolmetscherin für die Deutsch-Norwegische Handelskammer tätig. Seit 2007 arbeitet sie hauptsächlich als Oslo-Guide und Reiseleiterin in Norwegen.



Der in Hamburg geborene **Tomas Kaiser** studierte in Lüneburg und Pavia Kulturwissenschaften (u.a. Architekturgeschichte); vorangegangen war eine Ausbildung zum Schifffahrtskaufmann bei Hapag-Lloyd. Nach der Promotion in Wien und Lüneburg folgte später ein zweijähriger Besuch der Kieler Kunsthochschule Muthesius. Seit 1998 führt er Gäste durch seine Stadt und begeistert immer wieder mit seinem umfangreichen Wissen.

Allgemeine Informationen

Reisedatum

Mittwoch, 26. August bis Dienstag, 01. September 2026

Preise pro Person:

Im Doppelzimmer/-kabine	CHF 4'990.-
Zuschlag Doppelzimmer/-kabine zur Alleinbenutzung	CHF 1'220.-
Zuschlag Businessklasse Flug	CHF 490.-
Annulations- /SOS Jahresversicherung	auf Anfrage

Teilnehmerzahl

Mind. 18, max. 20 Teilnehmende

Leistungen

- Flug Zürich – Oslo und Hamburg – Zürich mit Swiss in Economy inkl. Taxen
- 3 Übernachtungen im Hotel Clarion, Oslo im Zentrum der Stadt, Zimmerkategorie Deluxe
- Minikreuzfahrt und 1 Übernachtung auf der *MS Color Magic* (oder *MS Color Fantasy*), Reederei Color Line Cruises, in einer Kabine der Kategorie *Color Class mit Meerblick* von Oslo nach Kiel
- 2 Übernachtungen im Hotel Grand Elysée, Hamburg im Zentrum der Stadt
- 6x Frühstück, 3x Mittagessen, 1x Abendessen, 1x Konzertaperitif
- Sehr gute Karten für Konzert und Oper
- Führungen, Besichtigungen, Transfers, Eintritte gemäss Programm
- Örtliche deutschsprechende Begleitung durch Tomas Kaiser und Uta Svardal
- Atlas Reisebegleitung ab/bis Zürich

Nicht inbegriffen

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen und Trinkgelder
- Versicherung

Reiseformalitäten

Schweizer Bürgerinnen und Bürger benötigen bei der Einreise einen gültigen Reisepass oder eine gültige ID.

Sollten Sie Bürger/in einer anderen Nation sein, bitten wir Sie, sich betreffend Einreisebestimmungen an uns oder an die entsprechenden Konsulate der bereisten Länder zu wenden.

Für die Einhaltung der Einreisevorschriften in den bereisten Ländern sind Sie selbst verantwortlich.

CO²-Kompensation Siegel

Diese Reise kann CO²-kompensiert werden.

Organisation und Buchung

Atlas Reisen, Birmensdorferstr. 55, Postfach, 8036 Zürich,
Tel. +41 44 259 80 08, gruppen@atlas-reisen.ch
www.atlas-reisen.ch